IGS Obernkirchen, Weihnachtsgottesdient 2016
„Welchem Stern folgst Du?“
Mit einem kleinen Spielstück wird versucht den Schülern einige Fragen über die heiligen drei Könige zu beantworten und die Tradition der Sternsinger zu erklären.
Spielstück (Annika Zahel, Agnes Le Lan)[1]

Erste Szene

Die vier Sternsinger betreten die Bühne. Casper, Melchior, Balthasar und ein Sternhalter.

CASPER: Ganz schön kalt heute.

MELCHIOR: Stimmt! Gut, dass wir warme Jacken unter unsere Kostüme gezogen haben.

BALTHASAR: Aber es lohnt sich zu frieren. Schließlich haben wir schon einiges an Spenden bekommen.

Balthasar schüttelt die Spendenbox, es klimpert.

CASPER: Ja, es ist toll wie großzügig die Menschen sind!

BALTHASAR: Schaut mal da vorne. Da müssen wir als nächstes hin.

Er zeigt auf eine Tür.

MELCHIOR: Da wohnt Familie Schwarz. Bei denen war ich schon letztes Jahr als ich bei den Sternsingern mitgemacht habe. Es ist ein älteres Ehepaar, die waren sehr nett.

Die Sternsinger gehen zu der Tür und der Sternhalter klingelt. Die Tür geht auf und Frau Schwarz tritt raus.

FRAU SCHWARZ: Oh wie schön, die Sternsinger sind da! Wir haben schon den ganzen Tag nach euch Ausschau gehalten. Manfred, schnell! Sie sind da!

Herr Schwarz kommt aus der Tür

HERR SCHWARZ: Ja, ja. Ein alter Mann ist kein D-Zug, Ich komm ja schon. Aber hallo, ihr seht ja toll aus.

CASPER: Danke. Wir sind die Sternsinger und möchten jetzt für euch singen.

Stimmen die erste Strophe eines Liedes an. Am Ende klatschen Herr und Frau Schwarz.

FRAU SCHWARZ: Oh das war schön, nicht war Manfred?

HERR SCHWARZ: Ja Elfriede, sehr schön.

[1] Vgl. http://www.kinderkirche.de/fileadmin/user_upload/Schulmesse_-_Hlg._Drei_Koenige.pdf

BALTHASAR: Nun möchten wir den Segen über ihr Haus sprechen. Unser Sternträger wird währenddessen den Segen an ihr Haus schreiben.

CASPER: Nach sehr beschwerlich langen Reisen
steh’n hier, ihr Leute, die drei Weisen.
Ihr seht den Stern, der uns geführt,
damit dies Haus gesegnet wird.

MELCHIOR:

Wir bringen aus der heil’gen Nacht
den Segen, der lebendig macht,
der Gottes Schöpfung krönt und ehrt,
der ohne Ende ewig währt.

BALTHASAR:

Ihr, die ihr hier zuhause seid,
steht unter seinem Schutz allzeit.
Seid Gott und allen Menschen nah,
dann bleibt sein Segen immer da.

CASPER:

Zum Zeichen diene euch, ihr Lieben,
was wir mit dieser Kreide schrieben:
Gott schütze euch und euer Haus,
und die, die geh’n hier ein und aus.

FRAU SCHWARZ: Vielen Dank! Euer Besuch war wieder sehr schön! Manfred, geb den netten Sternsingern eine Spende.

HERR SCHWARZ: Ja, ja Elfriede, ich mach ja schon. Es war wirklich sehr schön. Vielen Dank, dass ihr unser Haus gesegnet habt.

Herr Schwarz steckt Geld in die Spendenbox.

FRAU SCHWARZ: Besucht ihr denn heute noch viele Familien?

MELCHOR: Nein, wir wollen heute noch zu einer Familie und dann gehen wir nach Hause.

HERR SCHWARZ: Dann sollen wir euch nicht weiter aufhalten, damit ihr bald ins warme kommt.

CASPER: Danke. Ihnen noch einen schönen Abend!

Alle verabschieden sich. Familie Schwarz geht wieder rein. Die Sternsinger gehen zur anderen Seite weg.

Zweite Szene

Zu sehen sind drei Sterndeuter Caspar, Melchior und Balthasar mit prächtigen Umhängen und Geschenken in den Händen. Sie gehen aus unterschiedlichen Richtungen aufeinander zu und begrüßen sich.

***CASPAR (freudig)**: Melchior, Balthasar! Schön euch wohlauf zu sehen.*

***MELCHIOR und BALTHASAR (freudig)**: Caspar! Sei gegrüßt!*

***CASPAR (aufgeregt)**: Ein neuer König ist in Bethlehem geboren.*

***MELCHIOR**: Ja, ich habe seinen Stern aufgehen gesehen und bin ihm aus Afrika bis hierher gefolgt!*

***BALTHASAR**: Ich habe den Stern in Europa gesehen und bin ihm bis hierher gefolgt!*

***CASPAR**: Auch ich habe die Himmelskörper studiert und einen leuchtenden Stern aufgehen gesehen und bin ihm aus Asien hierher gefolgt! Lasst uns gemeinsam weiterziehen, nach Bethlehem, und den neugeborenen König ehren.*

***MELCHIOR** und **BALTHASAR**: Und ihm unserer Geschenke überbringen!*

ERZÄHLER/MODERATION

Aus drei Erdteilen kam die Sterndeuter. Sie folgten dem Stern bis nach Bethlehem.

Gemeinsames Lied Stern über Bethlehem.

Dritte Szene

Die Sterndeuter treffen auf die Sternsinger. Während des Gesprächs stellen sich die Sterndeuter vor.

CASPAR STERNSINGER: *Hey Leute, na, seid ihr auch sternsingertechnisch unterwegs?*

***Caspar**: Sternsinger?? Wir sind Sterndeuter. Ich bin Caspar. Das heißt Schatzmeister.*

***BALTHASAR**: Ich bin Balthasar. Das heißt Lichtkönig.*

***MELCHIOR**: Und ich bin Melchior. Das heißt Gottesschutz.*

MELCHIOR STERNSINGER: *Was sind Sterndeuter und was macht ihr hier?*

***CASPAR**: Wir beobachten die Sterne und können die Zukunft deuten. Wir sind auf dem Weg nach Bethlehem. Ein neuer König ist geboren. Wir haben seinen Stern gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten und unsere Geschenke zu überbringen.*

***Balthasar**: Ich habe Weihrauch mitgebracht. Wenn er verbrennt, duftet er ganz stark. Der Rauch soll Unheil abhalten.*

***Melchior**: Ich habe Myrrhe mitgebracht. Die kommt aus der Rinde des Balsambaumes. Sie kann wie eine Medizin wirken. Sie riecht gut und schmeckt aber bitter.*

***Caspar**: Und ich habe Gold mitgebracht. Das passt ausgezeichnet zu einem König.*

Balthasar Sternsinger*: Leute, ihr seid 2000 Jahre zu spät! Wir haben das Jahr 2016, Jesus wurde schon vor Ewigkeiten geboren.*

Balthasar*: Das kann doch gar nicht sein, ihr seht aus wie wir. Es muss sich in 2000 Jahren doch etwas verändert haben. Was ist euer Weg?*

Caspar Sternsinger*: Wir sind Sternsinger und eure Nachfolger. Die Klamotten sind nur eine Verkleidung. Jedes Jahr um den 6. Januar machen sich Sternsinger auf der ganzen Welt auf den Weg um daran zu erinnern, dass Jesus geboren wurde. Wenn wir in Erinnerung an euch durch die Straßen ziehen, geben wir Gottes Segen an alle Menschen weiter und schreiben ihn an jede Haustür.*

Melchior Sternsinger*: Genau! Wir schreiben die Anfangsbuchstaben von Christus mansionem benedicat an jede Haustür. Das bedeutet Christus segne dieses Haus.*

Caspar*: Was ist das für ein Kästchen. Es sieht so schwer aus. Ist da auch Gold drin?*

Balthasar Sternsinger*: Gold? So was Ähnliches. Jedes Jahr sammeln wir Spenden für notleidende Kinder. Dieses Jahr sammeln wir Geld, damit in den trockenen Gebieten Afrikas Brunnen gebaut werden können: Wasser für die Wüste!*

Balthasar*: Seid ihr nur zu viert?*

Caspar Sternsinger*: Nein, wir sind ganz viele. In der ganzen Welt sammeln Kinder verkleidet als Sterndeuter Geld für andere Kinder.*

Vierte Szene

Melchior*: Tolle Aktion, nun müssen wir aber los! Ist es noch weit bis nach Bethlehem.*

Melchior Sternsinger*: Ja, aber was wollt ihr da überhaupt?*

Balthasar*: Wir wollen dem neuen König unsere Geschenke überbringe.*

Caspar*: Denn er ist unserer Hoffnung für die Zukunft.*

Melchior*: Er bringt das Gute in die Welt. Deshalb wollen wir dem Stern weiterfolgen.*

Caspar Sternsinger*: Schon vergessen, das war doch vor 2000 Jahren. Er hat schon das Gute in die Welt gebracht, so dass sich eure Hoffnungen erfüllt haben.*

Caspar*: Oh wie schön, aber was machen wir jetzt?*

BALTHASAR STERNSINGER *(halten den Stern hoch): Ihr könntet unserem Stern folgen, denn wir wollen Jesus gutes Werk weiterführen, indem wir anderen Kindern helfen. So haben wir die Hoffnung, dass es irgendwann allen Kinder gut geht.*

BALTHASAR*: Das klingt super, wir unterstützen euch, dass Gute in die Welt zu bringen.*

CASPAR*: Und dafür spende ich auch gerne mein Gold an die Sternsinger.*